

**Protokoll über die Mitgliederversammlung  
des Vereins Patientenombudsmann/-frau Schleswig-Holstein e. V.  
am 2. Mai 2022 in Bad Segeberg,  
17:00 – 19:00 Uhr**

**Anwesende:**

vom Vorstand:

Volker Dornquast  
Prof. Dr. Henrik Herrmann  
Reinhard Wunsch

Vorsitzender, Henstedt-Ulzburg  
stellv. Vorsitzender, Ärztekammer Schleswig Holstein  
stellv. Vorsitzender, AOK NordWest

Ulrike Petersen  
Frank Jaschkowski  
Landespastor Heiko Naß  
Dr. Dr. Karl-Werner Ratschko  
Bernd Schauer

Krankenhausgesellschaft Schleswig-Holstein  
Apothekerkammer Schleswig-Holstein  
Diakonisches Werk Schleswig-Holstein  
Bad Segeberg  
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft S.-H.

Ombudsleute:

Dagmar Danke-Bayer  
Dagmar Jonas  
Peter Schildwächter  
Reinhard Pawelitzki  
Siegrid Petersen  
Roswitha Spiegel  
Albrecht Schmidt

Pflegeombudsfrau, Bad Oldesloe  
Ombudsfrau, Glücksburg  
Ombudsmann, Neumünster  
Ombudsmann, Süderbrarup  
stellv. Ombudsfrau, Eggebek  
stellv. Pflegeombudsfrau, Bad Oldesloe  
Ombudsmann, Schwentinental

Holger Glaymeyer

Rechtsanwalt, Hamburg

Mitglieder:

Ulrike Petersen  
Jörg Pramschiefer  
Peter Zimmermann  
Dr. Monika Schliiffke  
Günter Humpe-Wasmuth  
Ingo Woischwill

Krankenhausgesellschaft Schleswig-Holstein  
SVLFG Kiel  
Medizinischer Dienst Nord, Hamburg  
Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein  
Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster  
Deutsche Rheumaliga Schleswig-Holstein

von der Geschäftsstelle:

Hans-Peter Bayer  
Carsten Heppner  
Petra Bogaers  
Katja Broers

Geschäftsführer, Bad Oldesloe  
Justiziar Ärztekammer Schleswig-Holstein  
Schriftführerin, Geschäftsstelle  
Ärztekammer Schleswig-Holstein

**TOP 1) Begrüßung durch den Vorsitzenden / Genehmigung der Tagesordnung**

Volker Dornquast begrüßt die Anwesenden.

Er weist darauf hin, dass er in der letzten Mitgliederversammlung zum Vorsitzenden gemäß § 7,1 gewählt wurde. Er geht davon aus, dass das für die gesamte Wahlperiode gilt.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

## **TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 9. September 2021**

Die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung sowie deren Beschlussfähigkeit laut Satzung (§ 9, Abs. 7) werden festgestellt.

Herr Dornquast weist darauf hin, dass lt. § 11, 3 der Satzung Niederschriften als genehmigt gelten, wenn nach Übersendung kein Widerspruch innerhalb einer Frist von zwei Wochen eingelegt wird. Das ist der Fall.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. September 2021 ist somit genehmigt.

## **TOP 3) Bericht über die Arbeit des Ombudsvereins**

### **➤ des Vorsitzenden**

Bedingt durch die Pandemie haben keine Veranstaltungen stattgefunden. Ein Bericht entfällt somit.

### **➤ der Patientenombudsleute / Pflegeombudsfrau**

#### **Reinhart Pawelitzki – Im zweiten Jahr der Pandemie**

Im letzten Jahr ist die Zahl der Anrufenden an der Westküste weiter deutlich zurückgegangen. Seine Vermutungen gehen dahin, dass die Menschen aus Angst vor Ansteckungen nicht mehr so häufig zum Arzt gegangen sind und/oder etliche Krankenhäuser Operationen sowie Behandlungen verschoben haben, aus Sorge vor einer zu starken Belegung von Betten durch Covid-Patienten. Beides könnte dazu geführt haben, dass es zu weniger Beschwerden und Ärgernissen geführt hat.

Seine weiteren Ausführungen sind im Jahresbericht nachzulesen.

#### **Peter Schildwächter – Kontakte in 2021**

Herr Schildwächter stellt fest, dass Ärzte sowie Krankenhäuser und auch das Ehrenamt durch die Pandemie weiterhin sehr gefordert waren. Seine Anrufer ließen sich in zwei Kategorien einteilen: Für die eine Gruppe war das „gehört zu werden“ das wichtigste Kriterium. Die andere Gruppe ist oft sehr fordernd und aggressiv aufgetreten, besonders wenn es um Termine im Psychotherapie-Bereich ging. Drei besondere Fälle sind nachzulesen in seinem Tätigkeitsbericht.

Er merkt an, dass die Öffentlichkeitsarbeit wieder „angekurbelt“ werden muss.

#### **Dagmar Jonas – Wieder ein Jahr unter Corona Bedingungen**

Wie schon im Vorjahr gab es auch 2021 viel Erklärungsbedarf bezüglich der sich immer wieder ändernden Corona-Maßnahmen. Auch die eingeschränkten Besuchsmöglichkeiten und die Schwierigkeiten, qualifizierte Auskunft über Angehörige zu bekommen waren ein häufiges Thema - nachzulesen in ihrem Tätigkeitsbericht.

Weiterhin berichtet Sie, dass es Anfragen aus vier Bundesländern gegeben hat, ob es dort eine ähnliche Anlaufstelle wie unseren Verein gibt.

#### **Petra Thobaben – (nicht anwesend)**

Der Bericht ist nachzulesen im Tätigkeitsbericht 2021.

#### **Dagmar Danke-Bayer – Corona verschärft die Probleme in der Pflege dramatisch**

Das Jahr 2021 nahm im Bereich Pflege eine ähnliche Entwicklung wie das Jahr 2020. Die Themen sind die gleichen geblieben: Besucherregelung in Heimen, Erhöhung der Beiträge, MD Nord Hausbesuche / Fragebogen / Telefonate, Abrechnung im ambulanten Pflegebereich, Kurzzeit- und Ersatzpflege. Durch die andauernde Pandemie haben sich die Probleme nur noch stärker gezeigt. - nachzulesen in ihrem Tätigkeitsbericht.